

Bericht über die Teilnahme an den Internationalen Schülerspielen in Lake Macquarie und Sydney /Australien vom 4. 12. bis 15. 12. 2014

Die International Children's Games (Internationale Schülerspiele) sind die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Multi-Sportveranstaltung für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren auf der Basis von Städtemannschaften. Es finden Sommer- und Winterspiele statt. Die Sommer-Spiele 2015 werden in Darmstadt holländischer Schwesterstadt Alkmaar ausgetragen, 2016 dann in New Taipei City, Taiwan, und 2017 in Kaunas, Litauen. Die nächsten Winter-Spiele finden 2016 in Innsbruck, Österreich statt. Neben dem sportlichen Wettkampf geht es auch darum, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu machen.

Von der GBS nahmen folgende Schüler/innen unter der Delegationsleitung von Klaus Roßberg teil:

Carolin Albers (9c), Annalena Horst (9c), Benjamin Kranz (8a); Lea Lücke (9a) und Katja Winkler (E)

Bericht Flug – erster Tag

Am 4.12.2014 um 19:00 Uhr trafen wir uns alle am Frankfurter Flughafen. Bis wir vollzählig waren dauerte es knapp eine halbe Stunde. Um 19:30 brachten wir gemeinsam unser Gepäck weg. Bevor wie die Eltern verabschiedeten machten wir noch ein Foto auf der Treppe. Danach gingen wir in Richtung Sicherheitskontrolle, da wir aber noch Zeit hatten, machten wir einen Treffpunkt und eine Uhrzeit aus und so konnten wir noch ein bisschen im Flughafen herumlaufen. Als alle wieder da waren gingen wir zur Sicherheitskontrolle und danach zu unserem Gate. Unser Flug startete um 21.50 Uhr. Um ca.23.30 kam unser Abendessen, welches man aus drei verschiedenen Gerichten wählen konnte. Danach konnte man entscheiden, ob man lieber schlafen wollte oder doch einen Film schauen wollte. Nach ungefähr zwölf Stunden war der Flug vorüber und wir landeten bei 30°C am Changi-Airport in Singapur um 17.00 Ortszeit. Dort hatten wir wieder etwas Freizeit um den Flughafen zu erkunden. Um dort ins Schwimmbad zu gehen war leider zu wenig Zeit aber wir konnten uns es anschauen. Um pünktlich zu kommen gingen wir dann wieder zum Treffpunkt zurück. Von dort nahmen wir dann eine Bahn um zu unsrem Anschlussgate zu kommen, da der Flughafen sehr groß war. Bordingtime war um 19.40 und der Flug ging um 21.40 Uhr. Wieder mit Singapur- Airlines. Nach acht Stunden landeten wir am 6.12.2014 in Sydney um 8:00 Uhr Ortszeit. In Sydney mussten wir eine Reihe von Sicherheitskontrollen bewältigen. Kurz vor dem Schluss wurden auch noch Drogenspürhunde eingesetzt und alle hatten Angst um ihre Süßigkeiten. Doch alle durften sie behalten. Draußen am Flughafen wurden wie von einem kleinen Bus abgeholt, welcher uns nach Lake Macquarie, Newcastle brachte. Die Fahrt dauerte ungefähr drei Stunden und es war 12.00 als wir ankamen. Vorort wurden wir in einer Universität untergebracht. In der Food Hall wurde uns alles von unserm Volunteer Hans Tiller erklärt. Da es erst um 18.00 Abendessen gab, hatten wir genug Zeit um sein Zimmer einzurichten, sich das Gelände anzugucken und ein paar Leute kennenzulernen. Das W-LAN, welches auf dem ganzen Gelände funktionieren sollte, ging nur manchmal im Haus unserer Jungen. Die Zeit bis zum Abendessen ging nur langsam durch das Jetlag vorüber. Doch nach dem Essen gingen alle schnell ins Bett und der erste Tag in Australien war vorüber.

(Carolin Albers)

Während der Wettkämpfe:

Vor den Wettkämpfen hatten wir am Sonntag nach unserem Ankunftstag noch einen Trainingstag.

Insgesamt waren es 3 Wettkampftage, in denen wir den Morgen und den Vormittag entweder in der Schwimmhalle oder auf dem Sportplatz verbracht haben. Wir haben morgens immer sehr früh, so gegen 7:30 Uhr mit den anderen Teilnehmern der ICG gefrühstückt, damit wir rechtzeitig zu Beginn der Wettkämpfe vor Ort waren. Vor jedem Wettkampf mussten wir uns, je nach Disziplin 40-50 Minuten vorher in einem Callroom melden, in dessen Umgebung wir bis zum Start auch bleiben mussten. Wären wir auch nur 5 Minuten zu spät gekommen, wären wir wegen den strengen Regeln disqualifiziert worden. Es war total aufregend gegen die ganzen Athleten aus den verschiedensten Ländern anzutreten. Sie haben sich teilweise schon anders aufgewärmt, weshalb wir sehr gespannt und aufgeregt waren, wie stark unsere Konkurrenten/-innen sind. Nach den Vorläufen konnte man auf den Aushängelisten sehen, ob man sich fürs A-oder B-Finale qualifiziert hat. Je nachdem ob man in einem der Finale stand durfte man nochmal starten und war noch aufgeregter als vorher. Und man hat sich sehr gefreut wenn das Ergebnis gut war. Als wir dann jeden Tag so um die Mittagszeit wieder auf das Uni-Gelände kamen, hatten wir Freizeit bis zum Abendessen, in der wir entweder ein bisschen am Pool entspannt oder uns mit anderen getroffen haben.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es manchmal noch Programm zum Beispiel einen Filmabend, ein Strandtreffen oder der Besuch auf dem Campus von exotischen Tieren. Abends sollten wir dann spätestens um 22:00 Uhr in unseren Zimmern sein.

(Annalena Horst)

Am 11. 12. 2014 sind wir mit dem Bus nach Sydney zurück gefahren. In Sydney angekommen sind wir alle zusammen zur Harbour Bridge und zur Sydney Oper gefahren. Die Oper war nicht so schön, wie wir uns das vorgestellt haben, aber trotzdem muss man dieses Gebäude mal gesehen haben.

Am nächsten Tag haben wir Tickets für einen "Hop on - Hop off"- Bus gekauft und sind damit durch ganz Sydney gefahren. Wir sind am Hafen ausgestiegen, um dort in ein Shopping-Center zugehen. Nach ein paar Stunden sind wir alle zum "Queen Victoria"-Building gelaufen. Dieses Gebäude ist eine weitere recht alte Shoppingmall mit Geschäften wie UGGs, Victoria Secret, Swarovski und noch anderen weiteren bekannten Geschäften.

Am Samstag sind wir mit dem Bus zum Bondi Beach gefahren und haben da ein paar schöne Stunden verbracht: ins Meer schwimmen gegangen, sich in die Sonne gelegt oder auf die Felsklippen gelaufen. Nach diesem Beachtag hatten wir fast alle Sonnenbrand. Am Abend gingen wir dann nach einem gemeinsamen Essen in einem Restaurant zum Feuerwerk am Hafen.

(Lea Lücke)

Nachdem wir 7 schöne und erfolgreiche Tage in Australien hatten, hieß es am 14.12.2014 leider schon „Good Bye“ Down-under. Wir genossen unser letztes Frühstück im Hotel und machten uns dann gemeinsam mit einem Bus auf den Weg zum Flughafen

Das einchecken und die Sicherheitskontrollen erfolgten reibungslos und nach einer weiteren Stunde Wartezeit bestiegen wir das Flugzeug mit dem Ziel Singapur. Die Stimmung im Team war mehr erfüllt von Wehmut als von der Vorfreude auf zu Hause. Bedeutete es doch, den Sommer, ein wunderbares Land, supernette Leute und das doch etwas fremde Essen wieder hinter sich zu lassen. Auf dem 8stündigen Flug haben wir sehr schöne Filme gesehen, geschlafen und uns entspannt – so gut das eben in einem Flugzeug geht. :-)

In Singapur stiegen wir aus und wurden von einer extremen Schwüle und sehr hohen Temperaturen begrüßt. Unser Aufenthalt war diesmal nicht ganz so lang wie auf dem Hinflug, doch wir konnten die Zeit gut nutzen, um uns die Beine ein wenig zu vertreten. Besonders gefallen haben uns die Massagegeräte für die Füße, die kostenlos zum Benutzen einluden.

Weiter ging es dann mit einem Airbus A380 nach Frankfurt – ungefähr 13,5 Stunden Flug lagen vor uns! Auf diesem Flug gab es, aus meiner Sicht, das beste Essen (Frühstück)! Ansonsten haben wir alle viel geschlafen und Filme geschaut. Doch so langsam stieg die Vorfreude auf zu Hause.

Und dann, nach fast 31 Stunden Reise, war es endlich soweit: Ankunft Frankfurt Flughafen um 06:20 Uhr!!! Während wir uns durch die Kontrollen quälten und unser Gepäck erwarteten, standen unsere erwartungsvollen Eltern vor dem Ausgang. Die Wiedersehensfreude war bei allen sehr groß – und Deutschland und der Winter hatte uns wieder.

Es war eine tolle Zeit mit dem Team Darmstadt in Australien, die keiner von uns mehr vergessen wird! Mal sehen, wer sich alles im Juni 2015 in Alkmaar/Niederlande wieder treffen wird.

(Benjamin Kranz)

Zum Foto - von links nach rechts:

Carolin Albers, Annalena Horst, Katja Winkler, Lea Lücke, Klaus Roßberg und Benjamin Kranz